

## Eine lebende Legende: der "American Indian Dog"



Hawkeswie Foto Greetings Wendy

Von Greetings Wendy

Keiner weiß, wo die Indianer, die sich im nördlichen Teil Amerikas angesiedelt haben, her kamen. Darüber jedoch, wo ihre Hunde her kamen, existieren zwei Theorien. Eine geht davon aus, dass sie mit den Menschen aus Asien mitzogen, die andere geht davon aus, dass die Indianer den Nordamerikanischen Wolf zähmten.

Fest steht, dass vor nahezu 30.000 Jahren die native Americans bereits mit den Song Dogs lebten. Sie setzten die Song Dogs u.a. bei der Jagd, als Hirten, Zug- und Packtiere, Schlittenhunde, Wachhunde und sogar als Babysitter.

Die native Americans kreuzten ihre Indian Dogs mit Kojoten und Wölfen. Das Ergebnis waren Hunde mit einem einmaligen Charakter: Sie waren loyal, intelligent, lernfreudig, von schneller Auffassungsgabe, aktiv, sensibel und sehr treu sowie fremden Personen gegenüber zurückhaltend. Die starke Bindung an ihre Bezugspersonen machte es fast unmöglich, den Besitzer zu wechseln.

Zoologen zufolge war der Indian Dog

(auch 'Song Dog' genannt) um etwa 1900 ausgestorben. Glücklicherweise waren in den Reservaten noch einige Exemplare am Leben. Kim La Flamme



"Wenhakasong" Foto Greetings Wendy

machte es sich zur Aufgabe, den Indian Dog vor dem gänzlichen Aussterben zu bewahren, was ihm auch in einer drei Jahrzehntelangen Arbeit gelang.

Dank dem Zuchtprogramm von Kim La Flamme verfügt der heutige Indian Dog noch immer über diese Eigenschaften. Diese naturnahen Indian Dogs sind von robuster Gesundheit, können mit hoher Geschwindigkeit laufen und dabei große Abstände mühelos überwin-



American Indian Dog

den. Sie werden auch bei Sportarten, wie z.B. Flyball, Treiben der Schafe und Schlittensport eingesetzt, eignen sich aber auch für Rettungsarbeiten.

Indian Dogs gibt es seit zehn Jahren auch in Europa.

In Januar 1994 ist der erste Indian Dog nach Europa gekommen und zwar in die Niederlande. Inzwischen gibt es in den Niederlanden 50 Exemplare davon.

Wer sich für einen solchen Hund interessiert, sollte bedenken, dass diese Hunderrasse aber nicht für jeden geeignet ist. Menschen, die die Natur lieben, dabei helfen wollen, ein Stückchen uralte Geschichte zu erhalten und sich hingezogen fühlen zu einem Hund, der noch immer seine natürlichen Instinkte hat, haben jedoch gute Chancen, im Zusammenleben mit einem Indian Dog glücklich zu werden.



Billy Jean liebt nicht nur Indian Dogs, sondern alle Tiere